

B317: AUFFAHRUNFALL FORDERT ZWEI SCHWERVERLETZTE

Am Donnerstag-Nachmittag, den 15. Dezember 2005, kam es zu einem schweren Auffahrunfall auf der B317 im Bereich der Abfahrt Kappel – „Wolschart-Wald“. Gegen 15:00 Uhr fuhr ein Weitensfelder aus unbekannter Ursache ungebremst auf einen vor ihm fahrenden Bagger auf. Durch die Wucht des Aufpralles wurden die beiden Insassen schwer verletzt.

Um 15:13 Uhr wurden durch die LAWZ Kärnten die Feuerwehren Althofen, Kappel und Thalsdorf alarmiert. Unverzüglich rückte die Feuerwehr Althofen mit zwei Fahrzeugen und zehn Mann aus. Als das erste Fahrzeug der Feuerwehr Althofen am Unfallort eintraf, waren Polizei sowie Rettung bereits vor Ort. Die beiden

dem Aufprall schwere Verletzungen erlitten hatten, wurde der Notarzhubschrauber des ÖAMTC angefordert sowie ein weiterer Notarzt.

INS KRANKENHAUS

Insgesamt standen sechs Fahrzeuge des Österreichischen Roten Kreuzes sowie der C-11-Rettungshubschrauber mit drei Mann Besatzung mehr als 1,5 Stunden bei der Erstversorgung der Unfallopfer im Einsatz. Gegen 16:30 Uhr wurden die Schwerverletzten mittels Rettungswagen und Hubschrauber ins Krankenhaus abtransportiert. Danach wurde die Einsatzstelle gereinigt und die weiteren ausgelaufenen Betriebsmittel wurden gebunden. Das Fahrzeug wurde durch ein Abschleppunternehmen aus St. Veit abtransportiert.

Um Straßenglätte im Unfallbereich zu verhindern, wurde die Straßenverwaltung verständigt. Diese stand



und bedenklichen Zwischenfall: Ein St. Veiter PKW überfuhr die doppelte Sperrlinie und überholte auf der Gegenfahrbahn die Kolonne, die sich auf Grund der Straßensperre gebildet hatte. Der Lenker war mehrere hundert Meter als „Geisterfahrer“ auf der Gegenfahrbahn unterwegs und wollte so den Einsatzort passieren. Zwei Beamte der Polizeiinspektion Althofen stoppten ihn, als Begründung gab der PKW-Lenker an, dass er „nur“ einem Wagen – dem Notarzwagen gefolgt sei. Dem Lenker droht der Führerscheinentzug.

■ Die B 317 wurde Schauplatz eines Verkehrsunfalls

zwei Fahrzeuge der Feuerwehr Thalsdorf, drei Sektorstreifen der Polizei, zwei Notarzwagen und vier Rettungswagen, ÖAMTC-Rettungshubschrauber Christophorus 11, Abschleppunternehmen, Straßenverwaltung.

FM Wilhelm Mitterdorfer,
FF Althofen

INGESETZTE KRÄFTE

Zwei Fahrzeuge der Feuerwehr Althofen, Mannschaftsstärke: 10 Mann, ein Fahrzeug der Feuerwehr Kappel,

■ Aufräum- und Reinigungsarbeiten wurden von den Feuerwehren Althofen und Kappel durchgeführt



Insassen waren bereits aus dem Fahrzeug geborgen und wurden durch den Notarzt erstversorgt.

■ Totalschaden entstand am PKW

RAUCH AUS MOTORRAUM

Da aus dem Motorraum Rauch drang, wurde sofort ein zweifacher Brandschutz hergestellt und mittels Hochdruck eine Brandbekämpfung durchgeführt. Es stellte sich jedoch heraus, dass der PKW kein Feuer gefangen hatte. Anschließend wurde die Batterie abgeklemmt und die ausgelaufenen Betriebsmittel wurden gebunden.

Weil die beiden PKW-Insassen bei

mit einem Streufahrzeug im Einsatz. Während der gesamten Einsatztätigkeiten war die B317 für den gesamten Verkehr gesperrt. Erst gegen 17:15 Uhr konnte die Unfallstelle wieder problemlos passiert werden.

BEDENKLICHER ZWISCHENFALL

Während der Einsatztätigkeiten kam es auch zu einem bedauernswerten

